

BORN TO BE WILD – EINE BAND NAMENS STEPPENWOLF

Ab 05. Dezember 2024 auf DVD in einer Special-Edition erhältlich!



Mit umfangreichem Bonusmaterial (ca. 40 Min. Spieldauer):

„Tripping with the Wolf in Hawaii“ (Nicks St. Nicholas‘ Super8-Schätze), „The Pusher“, Reunion John Kay & Nick St. Nicholas in München, Ausschnitte aus John Kay-Konzert in Arnstadt
Inkl. 8-seitigem Booklet zu STEPPENWOLF & 20-seitigem Sketchbook von Nick St. Nicholas

Synopsis

Steppenwolf ist eine der legendärsten und zugleich rätselhaftesten Bands in der Geschichte der Rockmusik. An der Grenze zwischen Mainstream und psychedelischem Underground eröffnete ihr Song „Born to Be Wild“ den Kultfilm EASY RIDER. Der neue, harte Sound von Steppenwolf war ein Stich in das Herz des „Summer of Love“ und beendete mit „Heavy Metal Thunder“ das Hippie-Zeitalter.

Was aber nur wenige Menschen wissen: Die Band Steppenwolf hatte als Gravitationszentrum zwei deutsche Auswandererkinder, die sich zunächst in Toronto trafen, bevor sie gemeinsam nach Kalifornien weiterzogen – Sänger John Kay (geboren als Joachim-Fritz Krauledat) war ein Kriegsflüchtling aus Ostpreußen. Bassist Nick St. Nicholas (geboren als Karl Klaus Kassbaum) stammte aus einer angesehenen hanseatischen Familie.

Der Film führt uns vom kriegsgebeutelten Deutschland zu den Straßen der Arbeiterklasse in Toronto und nach Los Angeles, wo die Band zu Ruhm aufsteigt und dann abstürzt.

Keyfacts

- Doku über eine der legendärsten Bands in der Geschichte der Rockmusik: Steppenwolf.
- Mit den Steppenwolf-Mitgliedern John Kay, Nick St. Nicholas, Michael Monarch und dem "Born to Be Wild"-Komponisten Mars Bonfire
- Interviews mit Alice Cooper, Taj Mahal, Cameron Crowe (ALMOST FAMOUS), Klaus Meine (Scorpions), Jello Biafra (Dead Kennedys), Dale Crover (Melvins) und Bob Ezrin (Produzent von u. a. Kiss, Pink Floyd, Taylor Swift).
- Seltene Archivaufnahmen, Fotos und Footage, z.B. eine nie gehörte Probeaufnahme zu "Born to Be Wild" und nie gesehene Filme aus dem Privatarchiv von Nick St. Nicholas
- Mit über einem Dutzend Original-Steppenwolf-Songs
- In der deutschen Voiceoverfassung mit der Stimme von Helge Schneider als Nick St. Nicholas.
- In der OmU-Fassung erzählt John Kay auf Deutsch über seine Kindheit
- Regie: Oliver Schwehm (KALANAG - DER MAGIER UND DER TEUFEL, ARNO SCHMIDT - MEIN HERZ GEHÖRT DEM KOPF, CINEMA PERVERSO, FLY ROCKET FLY!)

Pressestimmen

„Schwehm gelingt, eine ganze Ära mit ihren Impulsen und Widersprüchen aufzuzeigen. (...) Und dabei macht die Geschichte dieser Band auch noch unheimlich Spaß!“ Kino-zeit.de

„Unbedingt sehenswert“ BR Kultur

„Eine spannende musikalische Reise durch Raum und Zeit.“ choices.de

„Am Ende kommt der Film doch immer wieder zurück zu dem Lied, das ihm seinen Titel gegeben hat. Segen und Fluch zugleich. Und immer noch verdammt gut, unkaputtbar, zeitlos, feuert alle Knarren gleichzeitig und explodiert ins All.“ SPOT Media

„Großartig“ Hamburger Abendblatt

„Ein filmisches Denkmal, das mit starken Archivaufnahmen unterstreicht, wie lebendig und mitreißend die Musik bis heute ist.“ BR KinoKino

„Schwehm hat eine gute Nase für kuriose Geschichten. Und er versteht es, sie unterhaltsam in Filme umzusetzen.“ taz

„Die hervorragend montierte Erzählung reißt in ihren Bann, ist gespickt mit Bonmots wie der, als Dennis Edmonton, Autor des titelgebenden Superhits, erklärt, warum er sich plötzlich Mars Bonfire nennt: zu viel LSD.“ VISIONS Magazin

„Steppenwolf, das ist viel mehr als dieser eine Song, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Geschichte“ NDR Kultur

„Für Fans ist der Streifen ein Muss.“ Hamburger Morgenpost

Technische Facts

Genre: Dokumentation

Laufzeit: ca. 100 Minuten + ca. 40 Min. Bonusmaterial

Herstellungsland / -jahr: Deutschland, Kanada / 2024

Bildformat: 16:9 (1.85:1)

Audio: 5.1 Englisch & Deutsch (Voiceover)

Untertitel: Deutsch

Artikel-Nr. & EAN: 5658102 / 42 60456581 02 7